

**Audit
Datenschutz + Datensicherheit
der
mailingwork GmbH, Chemnitz
sowie
w3work Gneuß & Arnold GbR, Oederan**

Stand 28.03.2016

Die verbundenen Unternehmen sind als Dienstleister im Sinne des § 11 Bundesdatenschutzgesetz tätig, Schwerpunkte Email-Marketing und Kommunikation. Ihre Auftraggeber verlangen regelmäßig im Rahmen der zu regelnden Auftragsdatenverarbeitung einen Nachweis über das Schutzniveau (technische und organisatorische Maßnahmen) der Unternehmen.

Bewertung / Einstufung

	Ergebnis	Handlungsbedarf
XXX	Ohne Risiko oder nur sehr geringes Risiko	keiner
	Einige Risiken liegen vor, die jedoch keiner sofortigen Abstellung bedürfen	vorhanden, jedoch sukzessive Bearbeitung möglich
	Erhebliche Risiken, eine Zusammenarbeit kann auf dieser Basis im Moment nicht empfohlen werden	dringend

Beschreibung / Zusammenfassung

Die Unternehmen hatten sich im Frühjahr 2014 einer ersten Überprüfung durch a.s.k. Datenschutz unterzogen. Im Rahmen dieser Überprüfung wurden aus einem Pool von 250 Fragen insgesamt 165 auf die Unternehmen zutreffende Prüfpunkte eingehend beleuchtet. Basis der Überprüfung waren die technischen und organisatorischen Maßnahmen gemäß Anlage zu § 9 Bundesdatenschutzgesetz sowie relevante Punkte des BSI IT-Grundschutzkatalogs Standard. Nach einer anfänglichen Erfüllungsquote von 92% (Standard 65%) konnte durch konsequente Bearbeitung der identifizierten Schwachstellen zum Ende des damaligen Projekts im März 2015 eine Umsetzungsquote von weit überdurchschnittlichen 97,2% erreicht werden. Im Rahmen des diesjährigen Audits konnte dieser Quote durch die konsequente Maßnahmenumsetzung auf 99,4% gesteigert werden.

Im Herbst 2015 bezog die mailingwork GmbH am Standort Chemnitz neue Räumlichkeiten. Zur Sicherstellung und als weitere Belegmöglichkeit des Schutzniveaus



haben sich die Unternehmen Anfang 2016 erneut für eine Über- und Nachprüfung durch a.s.k. Datenschutz entschieden.

In einer eintägigen Vor-Ort-Bestandsaufnahme inklusive Begehung der neuen Räumlichkeiten am 03.02.2016 wurde das aktuelle Schutzniveau auf Basis der Ergebnisse aus 2014/2015 überprüft. Am neuen Standort sind im Rahmen der Begehung keine Mängel in der Objektsicherung aufgefallen. Durch eine konsequent weitergeführte Virtualisierung im Serverbereich konnte das bereits schon vorhandene Schutzniveau - gerade in Bezug auf Backup und Recovery - nochmals verbessert werden.

Neue oder geänderte Verfahren wurden zeitnah mit dem Datenschutzbeauftragten abgestimmt, der eng in die Auswahl und Entscheidungsfindung einbezogen ist. Die Dokumentationen des internen Datenschutzbeauftragten sind aktuell und nachvollziehbar. Die letzten Mitarbeiterschulungen und Sensibilisierungen zur aktuellen Bedrohungslage (Krypto-Trojaner) lagen erst wenige Tage zurück (07.01. und 21.01.2016). Im Rahmen einiger Gespräche mit zufällig ausgewählten Mitarbeitern konnte eine hohe Sensibilität für die aktuelle Bedrohungslage und den Umgang mit Kundendaten festgestellt werden.

Im Rahmen neu eingeführter Verfahren wurden bei Vorliegen einer Auftragsdatenverarbeitung nach § 11 BDSG die betroffenen Dienstleister sorgfältig ausgewählt, der vorgeschriebenen Überprüfung des Schutzniveaus unterzogen sowie die notwendige Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen. Nach wie vor wird für das Hosting der Versandlösung mailingwork (Applikation selbst sowie enthaltene Kundendaten) das vom BSI zertifizierte Rechenzentrum von e-shelter, Berlin genutzt (Zertifikatsnummer BSI-IGZ-0194-2014, gültig bis 16.12.2017).

Aufgrund des positiven Prüfergebnisses sind die Unternehmen berechtigt, das Zertifikat a.s.k. **companysecure** weiterhin für einen Zeitraum von 24 Monaten ab Datum dieses Prüfberichts (07.03.2016) zu führen.

Eine Nachprüfung zwecks Verlängerung des Zertifikats wäre im Frühjahr 2018 vorzunehmen.

Simmelsdorf, den 28.03.2016

Sascha Kuhrau

